

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

91 (1.4.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Drittes Blatt.

Sonntag, den 1. April

(Folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Société Evangélique de Genève.

Sonntag, den 1. April, abends um 6 Uhr, wird Herr Pfarrer **Henri Denking** von Céligny bei Genf in dem großen Saale des **Bereinshauses, Adlerstraße 23,**

einen Vortrag halten über „Die gegenwärtige Lage der evangelischen Kirche in Frankreich und die Arbeit der Evangelisation in derselben“. Herr Pfarrer **Denking** wird sich der deutschen Sprache bedienen. Der Eintritt ist frei, es wird für das genannte Werk aber eine Kollekte entgegengenommen werden. **Wir machen auf diesen Vortrag besonders aufmerksam.**

2.2.

Im Auftrage:

C. Fischer, Vortragsrediger.

H. Diemer, Inspektor der evangelischen Stadtmission.

Volkstbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Vortrag

des Oberarztes an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Illenau

Dr. med. Thoma

über

Geisteskrankheiten und deren soziale Bedeutung

am **Mittwoch, 4. April, abends 8 Uhr, im Bibliotheksaal Schlossplatz 24 a.**

Der Reinertrag ist zum Besten der Volkstbibliothek des Bad. Frauenvereins bestimmt.

Karten zu 1 Mark (nummeriert) und zu 50 Pf. sind in der **Musikalienhandlung**

Fr. Doert, Kaiserstraße 159, sowie an der **Abendkasse** zu haben. 4.2.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Auskunft über Frauenberufe

wird erteilt

jeden **Mittwoch von 3—5 Uhr**

im **Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schlossplatz 24 a.**

Erste Sprechstunde **Mittwoch, den 4. April.**

Der Vorstand.

2.2.

Orthopädisch-Gymnastisches Institut Th. Zahn,

Karlsruhe,

gegründet 1884,

Viktoriastr. 3,

ärztl. Leiter **Dr. Th. Ludwig**, Spezialarzt für Chirurgie.

Behandlungsmethoden:

1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, Rekonvaleszenten; ferner für solche, die an den Folgen ungenügender körperl. Tätigkeit leiden, wie Fettsucht, chron. Obstipation u. dergl.
2. **Orthopädisches Turnen:** bei Haltungsfehlern, wie flacher, runder Rücken, seitliche Wirbelsäuleverkrümmung (hohe Schulter, hohe Hüfte), bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit, bei Muskelschwäche und Muskelschwund nach Knochenbruch und Verrenkung, sowie nach Kinderlähmung.
3. **Massage und Elektrotherapie** in Verbindung mit Gymnastik oder selbständig.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das **Institut** und die Buchhandlung von **Kundt, Kaiserstrasse 124 a.**

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 2. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn **Leonhard Schmid** hier mit Zustimmung **Jähringerstraße 60** dahier gegen bare Zahlung nachstehende Gegenstände öffentlich versteigern: eine gut erhaltene Friseur-Einrichtung, bestehend aus 1 Ladentheke, 2 Parfümerieschränken, 3 kompletten Friseur-Garnituren, 1 Spiegelwand, 1 Regal für Abonnenten, 1 komplette Damenfriseur-Einrichtung (Kopfwäsche- und Trocken-Apparat etc.), 1 Serviettenpresse, 1 Glaswand, 2 Spiegel mit Marmorunterfassen, 2 Schaufenstereinrichtungen, ca. 60 Stück gebrauchte Perücken, 3 Tische, 4 Lyras und sonst verschiedene Friseurgegenstände.

Die ganze Einrichtung kann, falls Liebhaber sich einfänden, en bloc abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. März 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangsverkauf.

2.1. Vom 1. bis 9. April 1906 werde ich an den Meistbietenden gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege die nachstehenden Wertpapiere, jedoch nicht unter dem Tageskurse, öffentlich verkaufen:

3 Stück 3%ige Reichsanleihe Serie 1902 zu je 200 M nebst den bezüglichen Zinscheinen.

Die Angebote können vom 1. bis 9. April 1906 an den Unterzeichneten mündlich oder schriftlich abgegeben werden und wird das Höchstgebot am 9. April 1906, nachmittags 6 Uhr, den Zuschlag erhalten.

Karlsruhe, den 31. März 1906.

Voll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe,
Gutenbergstraße 2, 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bunsenstr. 7, 3. Stock, Herrschaftswohnung** zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenweicher, zwei Keller etc. Näheres parterre.

* **3.1. Georg-Friedrichstr. 15** ist im 5. Stock eine sehr schöne, große 2-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sternbergstraße 9

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Kaiserstraße 174, zwei Treppen,

geräumige, freundliche 6-Zimmerwohnung, auch geeignet für Bureau oder besseres Geschäft, preiswert zu vermieten. *4.3.

4 Zimmerwohnung,

ohne Vis-à-vis, mit Manfarde, Koch- und Leuchtgas und sämtlichem Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 II. *10.2.

5 Zimmerwohnung

mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Manfarde, Keller und sonstigem Zubehör, hochmodern ausgestattet, 1 Treppe hoch, ist auf sogleich zu vermieten. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiserstr. 51** im Laden.

Herrschaftswohnung,

6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, Villa **Wendstr. 20 II,** sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Architekturbureau bei **Otto Hofmann.**

Gerwigstraße 16,

Sinterhaus, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Abs. 2 deselben §). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. April 1906.

Das Rektorat.
Dr. Gerwig.

Badischer Frauenverein (Frauen-Arbeitschule).

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Buchmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a. für Weißnäherinnen, b. für Kleidermacherinnen, c. für Büglerinnen;

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen, b. für Kammerjungfern;

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Versteigerung.

Montag, den 2. April ds. Js., vormittags 9 Uhr, versteigere ich in Karlsruhe in meinem Lokale Amalienstraße 14b gegen bar im Auftrag einer Herrschaft: eine Salon-Garnitur in Nußbaum und modernem Stil, bestehend aus 1 Kanapee mit Spiegelauflage, 1 Tisch, 2 Stühlen, 2 Hochern, 1 hohen Gstuhl und 1 Bierstühlchen mit Spiegel; schwarzes Salonmöbel: Vertiko, 6 eckiger Tisch, 2 Rohrstühle, 1 Säule mit Büste; ferner: 2 rote Verandaühle, 3 einzelne Stühle, 1 Serviertisch, 1 kleines Buffet, 1 poliert. zweitür. Schrank u. 1 eichenen Schrank, 1 Sofa m. 2 Sesseln (altdeutsch), 1 antiken 12 flammigen Gaslüster, 1 moderne Gasglocke, 1 schönen Spiegel, 1 Bistrentartenschale, 1 großes Bild (Constantin-Bogen in Rom), 1 Violine mit Bogen und poliertem Kasten zc.

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Alles kann vorher besichtigt werden.

Ein- und Verkaufsgenossenschaft

für das

Tapezier-, Sattler- und Posamentiergewerbe (e. G. m. b. H.)

zu Karlsruhe in Baden.

Bilanz für 31. Dezember 1905.

Aktiva.	M.		Passiva.	M.	
	fl.	gr.		fl.	gr.
1. Kassenbestand	181	10	1. Schulden		
2. Guthaben bei Schuldnern	397	91	a. an Bank	M. 1058,11	
3. Warenvorrat	2648	25	b. an Lieferanten	" 544,67	1602 78
4. Inventur und sonstige Vermögensgegenstände			2. Eigenes Kapital		
a. Regale und Utensilien M. 204,02			a. Geschäftsguthaben der Genossen	M. 1407,—	
b. Geschäftsguthaben bei ander. Genossenschaften " 15,—	219	02	b. Reservefond	" 160,—	1567 —
Summa der Aktiva	3446	28	Summa der Passiva	3169	78
			3. Gewinn	276	50
			Summa	3446	28

	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Geschäftsanteile.	Gesamthafte summe.	Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben.
Stand bei der Gründung	20	20	6000	—
Zugang im Laufe des Geschäftsjahres	2	2	600	—
Stand am Schlusse des Geschäftsjahres	22	22	6600	1407

Karlsruhe, den 1. März 1906.

Ein- und Verkaufsgenossenschaft

für das Tapezier-, Sattler- und Posamentiergewerbe (e. G. m. b. H.)

zu Karlsruhe in Baden.

Ernst Teigmann.

Karl Schwarz.

5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,

geschl. Veranda, Balkon, 2 Mans., Keller zc., in ruh. Hause u. bester Lage, 4. Stock, auf 1. Juli zu vermieten: **Karlstraße 102**. Näheres im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Borholzstraße. 31.

Seubertstraße 6

ist im 2. Stock eine sehr schöne 5 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 II.

Humboldtstraße 37

sind eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, per sofort, ebenso eine 2 Zimmerwohnung, Mansarde, per sofort zu vermieten, eine große, schöne, bessere 3 Zimmerwohnung, 4. Stock, Ecke Karl-Wilhelm- und Parkstraße 27, per sofort zu vermieten. Alles Näheres auf dem Bureau oder im 1. Stock Karl-Wilhelmstraße 26.

Herrschaftswohnung.

— **Yorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

Herrschafts-Wohnung.

— **Kriegstraße 26**, dem Fürstlichen Wartesaal gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und 1 Badezimmer samt reichlichem Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Mondstraße 3

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) ist im Parterrestock eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Zu vermieten.

— Auf sogleich ist das **2. Obergesch.** im Gebäude des Kunstvereins, **Waldftr. 3**, zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, darunter ein großes Zimmer mit besonderem Eingang, das sich für Bureau und dergleichen Zwecke besonders eignet, Küche und Zugehör. Werktaglich anzusehen von 11-4 Uhr. Näheres in der Geschäftsstelle, parterre.

4 Zimmerwohnung.

*5.1. **Boechstraße 34** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon, geschlossener Veranda und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Jollystraße 21 im 1. Stock.

Zwischenstraße 34

ist eine schöne Parterrewohnung im Querbau von zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Mugartenstraße 18,

2. Stock, Hinterhaus, ein Zimmer mit Alkov, Küche zc., Preis 170 M., sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus. *

Großer Laden

mit 6 Schaufenstern, an der Kreuzung verkehrsreichster Straßen, Ecke Wald- und Amalienstraße, gegenüber der Reichspost und dem Wochenmarkt, auf sofort oder später, zusammen oder geteilt, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

3.2. Eine in bester Lage der Stadt befindliche

3-4 Zimmerwohnung

nebst Zugehör, welche sich zu

Bureauzwecken

eignet und im 1. oder 2. Stock belegen ist, wird per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. K. 4214** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Großer Laden

mit anschließenden Bureau- und Magazinsräumlichkeiten, in feinsten Lage der Stadt (gegenüber der Hauptpost), per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Jean Kiffel**, Kaiserstraße 150. Ebendasselbst ist eine schöne 7 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten.

Laden,

Kaiserstraße 233 (Neubau), 101 qm Flächeninhalt nebst 60 qm Souverain-Raum und 50 qm Magazin, ferner

I. Etage für Bureauzwecke oder Geschäftsräume mit Wohnung, für ein feines Maßgeschäft geeignet, ferner

II. Etage, 6 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, Lieferantenaufgang und doppelte Abortanlage vorhanden, auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Näheres bei

H. Müller, Blumengeschäft,
Kaiserstraße 221.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Gesucht per 1. Juli eine geräumige 4 bis 5 Zimmerwohnung, parterre, darf jedoch nur Oststadt bis zur Balbhornstraße sein. Offerten unter Nr. 2322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Freundliche 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli d. J. in gutem Hause von Beamten zu mieten gesucht. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*4.4. Ruhige Beamtenfamilie (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. Juli d. J. geräumige 4 Zimmerwohnung mit sonstigem Zubehör in gutem Hause. Offerten unter Nr. 2132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

elegante Herrschaftswohnung

*2.2. Eine von 7 Zimmern im 1. oder 2. Stock, in vornehmer Lage, per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Oktober ein kleiner Laden nebst Wohnung und geräumiger Werkstätte in der Nähe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2331 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Laden-Gesuch

*2.2. mit Wohnung per sofort oder später für Kolonialwaren, Delikatessen und Cigarren in nur guter Lage der Stadt, eventl. würde auch älteres, nachweisbar gut gehendes Geschäft übernommen. Gesl. Offerten unter Nr. 2342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 7, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 71, 3. Stock (Eingang in der Leopoldstraße, Aussicht auf den Kaiserplatz), ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit Pension auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

[3] III.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

mit Pension ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 229, 3 Treppen.

Dienst-Antrag.

* In kleinen Haushalt wird auf sogleich oder später ein braves Mädchen gesucht, das den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann: Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock.

Tapezier-Näherin,

geübte, sofort für meine Werkstätte gesucht. Zu melden Erbprinzenstraße 36, parterre.

Adolf Sexauer.

Auf sofort

wird ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht; einige Gewandtheit im Zimmerreinigen und Bügeln ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Näheres Akademiestraße 73 II.

Jüngerer Hausbursche

auf sofort gesucht: Amalienstraße 51 im Ecladen.

Hausbursche,

ein junger, stadtkundiger, gesucht. Gasthof zum „Goldenen Ochsen“, Kaiserstraße 91.

Hausbursche,

ordentlicher, mit nur guten Zeugnissen, findet dauernde Stelle bei **H. Otto Schwarz**, Kunsthandlung, Kaiserstraße 225.

Zuverlässige Fuhrleute

mit guten Zeugnissen gesucht, die mit dem Fahren von Lastfuhrwerken vertraut sind und Erfahrung in der Pferdepflege besitzen. Bewerber im Alter von nicht über 35 Jahren wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen Kaiser-Allee 11, Zimmer Nr. 6, melden.

2.2. Städtisches Gastwerk.

Hausbursche.

*2.2. Gesucht per sofort ein ehrlicher, anständiger jüngerer Hausbursche.

„Saalbau“, Gottesauerstraße 27.

Dienst-Gesuch.

Ein evangel. Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, sucht auf 15. April Stellung bei kleiner Familie, womöglich bei alleinstehender Dame. Zu erfragen Rüppurrerstraße 9 III rechts, am Sonntag zwischen 2-4 Uhr.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht.

*3.3. Für einen der Schule entlassenen Knaben wird auf einem kleineren kaufm. Bureau eine Lehrstelle gesucht. Es wird hauptsächlich auf eine gründliche Ausbildung gesehen. Offerten unter Nr. 2286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrenkleider

werden gereinigt, repariert, aufgebügelt; Umbändern von Kleidungsstücken bei billiger Berechnung.

P. Weber, Georg-Friedrichstraße 8.

2 Postkarte genügt. Wird abgeholt und wieder gebracht. 10.3.

Zu verkaufen.

— Ein sehr gut erhaltener, gut bremsender **Herb** ist billig zu verkaufen. Näheres Neffenstraße 19 im 2. Stock links. Ebendasselbst wird ein gebrauchter **Armschild** zu kaufen gesucht.

Möbel!

— Alle Sorten **Polster- und Kastenmöbel**, komplette **Betten**, ganze **Zimmereinrichtungen** kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Betten,

frisch aufgerichtete und neue, billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 17.

Ladeneinrichtung,

vorzüglich erhalten, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schöner Glaskaukasten

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 5, parterre.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein mittelgroßer **Herb**, fast neu, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57 I.

Fahrrad,

gut erhaltenes, mit Freilauf und Rücktrittbremse billig zu verkaufen: Grenzstraße 24, 3. Stock rechts. Anzusehen von mittags 12-2 Uhr und abends von 6-8 Uhr. *2.2.

Fahrrad-Verkauf.

4.4. Ein sehr gutes Rad ist billig abzugeben: Sofienstraße 12, Werkstätte.

Ein Fahrrad,

gut erhalten, für 35 M zu verkaufen: Markgrafenstraße 17.

Für Schreiner.

3.3. Ein größeres Quantum **Holz** billig abzugeben. Näheres Ritterstraße 10 im Laden rechts.

Edelhirsch-Geweide,

3 Stück 10 er, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schillerstraße 50, parterre rechts. *

Für Wiederverkäufer und Wirte.

2.1. Fünf bis sechs Zentner schönes **selbsteingeschnittenes Senferkraut**, nur prima Ware, zu verkaufen: Douglasstraße 32.

**English, Français,
Italienisch.**Privat und Klassen. Eintritt zu jeder
Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Gesang-Unterricht.Sorgfältigste Tonbildung. Vollständige Ausbildung
für Bühne, Oratorium, Konzert und Salon.

Preis 3 Mk. die Stunde.

Auf Wunsch auch halbstündige Lektionen.

Frau A. Söhlin-Wettach,

Zähringerstrasse 86, 1 Treppe.

Sprechzeit: 11-1 und 2-3 Uhr.

Privat-Schule,für Zeichnen und Malen, Vorbereitungsunterricht
für Akademie und Kunstgewerbeschule. Aufnahme
jederzeit.

Th. Holt jr.,

Belfortstrasse 12, parterre.

**Max Homburger's
Hauptfiliale,**124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
weisen Einkauf vonWeissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.

Thee-, Kaffee-, Schokolade-Geschäft

Geschw. Maisch,Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstr.,
empfehlen ihr großes Lager in:Schokolade Caillet,
" Kohler,
" Gala Peter,
" Lindt,
" Scharf,
" Felsche,
" Hartwig & Bogel,
" Th. Hildebrand & Sohn,
ff. Bralinos, Kondants, Marzipan,
Karamel- und Hustenbonbons,
Biskuits und Waffeln,
Osterartikel in reicher Auswahl.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**Zahn-Arzt Dr. med. Kleinmann,**

Spezialarzt für Zahn- und Mundleiden.

Niedergelassen: Westendstrasse 57 (am Mühlburger Tor). 9.4.

Chemisch-bakteriolog. Institut u. Untersuchungs-Anstalt

Telephon 1948 Karlsruhe i. B. Adlerstrasse 35

Unzicker, approb. Apotheker und Chemiker.Wissenschaftl. Untersuchungen auf dem gesamten chemischen und bakteriolog. Gebiete.
Spezialabteilung für Harn und Auswurf.Abteilung für Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel (Wein etc.)
6.5. Spezial-Institut für Zuckerkrankhe.**Jakob Maeyer,**

*3.2.

Architekt.

Mein Bureau und Wohnung befinden sich jetzt Gartenstrasse 9.

**Mineralwässer**für Haus- und
Kurgebrauch

in stets frischen Füllungen, sofort frei ins Haus, empfiehlt

A. Kintz, Westend-Drogerie, Telephon 1614.

Beehre mich den Empfang sämtlicher

Neuheiten

für Frühjahr und Sommer

ergebenst anzuzeigen.

Johs. Hach,

Atelier für feine Herrenschneiderei,

Amalienstr. 75, Kaiserplatz.

Telephon 1619.

3.3.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 896 Millionen Mark
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 465 " "Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versiche-
rungsuchern zugute, bisher wurden ihnen 227 Millionen Mark zurück-
gewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:

Unersetzbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weltpolice nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank: 3.3.

Goswin Metz, Bezirksverwalter, Karlsruhe,

Schillerstrasse 56 (nächst der Kriegstrasse). Telephon Nr. 2088.

Medicinal- Blutwein,

ärztlich empfohlenes Kräftigungsmittel,
bei **Blutarmut,**
Bleichsucht,
Schwäche und
Magenleiden,
für **Kinder und Erwachsene,**
 $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.50, excl. Glas,
7.5. empfiehlt

M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Zur großen Putzerei

empfehle
alle möglichen Artikel, als:
Stahlpäne,
neues Verfahren,
Bodenwachs,
Terpentin, Oele,
Fußbodenlacks,
Sprittack, Eisenlack,
Delfarben zum Selbststreichen,
Putztücher, Bürsten
und Verschiedenes.

J. Müßle,

Douglasstraße 32.

Bestellungen werden auch in der
Filiale Kaiser-Allee 97 entgegen-
3.1. genommen.

Hände-Seife

„Junta“, bewährt bei haarlosen Stellen,
fortwährendem Kratzen und Benagen der
Hunde. Radikalmittel gegen Ungeziefer.
Per Stück 50 Pfg., n. auswärts 60 Pfg., in
Marken in der Apotheke von **Carl
Roth.**

Manicure.

Sämtliche Artikel
und Instrumente zur
Fingernagelpflege be-
kommt man bei großer
Auswahl zu billigen
Preisen bei

Hermann Bieler,

Damenfriseur,

Spezialgeschäft, Kaiserstraße 223.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank
nehme Darlehensanträge zu **günstigen** Bedingungen entgegen.
Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden.
Baufredite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplatz 10.

E. Büchle

Kunsthdlg.

Kaiserstr. 149

empfehlen als

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke

Eingerahmte Bilder.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Zu der am **Mittwoch, den 4. April, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,** in
unserem Vereinslokal stattfindenden

Mitgliederversammlung (Generalversammlung)

laden wir unsere verehrl. Mitglieder hierdurch ergebenst ein.

Der Vorstand.

- Tagesordnung:**
- Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes.
 - Aufstellung des Voranschlags für die Zeit vom ersten April des laufenden Jahres bis ersten April des folgenden Jahres.
 - Anträge seitens des Vorstandes und der Mitglieder.
 - Erledigung etwaiger Beschwerden.
 - Etwaige Abänderung der Satzungen.
 - Neuwahl des Vorstandes.

2.1.

Weiß — Schwarz

gestreift und kariert

die Frühjahrs-Mode
1906.

Seidenstoffe

Kleiderstoffe

Blusenstoffe

Kostüme in Wolle
u. Seide

Paletots und Havelocks

Kinder-Kleider.

Modenhaus S. Model.



NEUHEITEN

in
Knabenhüten und Mützen



Konfirmandenhüte in steif und weich von Mark 1.50 an.

Größte Auswahl.

Nur gediegene Qualitäten zu billigsten Preisen.

S. A. BLOEKNER • Kaiserstrasse 141.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

32.

Reichhaltigstes Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei
J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeeinrich-
tungen,
— Saubmacherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Linoleum-Reste

sowie

zurückgesetzte Stückware

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu **billigsten Ausnahmepreisen**

Telephon
219.

Aretz & Cie.,

Kreuzstr.
21.

9.6.

Großherzogliche  Hoflieferanten.

[6] III.

Wirtschafts-Uebernahme.

Hiermit beehre ich mich meine werten Freunde, Bekannte und Gönner ergebenst in Kenntnis zu setzen, dass ich unterm Heutigen das Restaurant

„Zum Burghof“

Wirtschafts-Anbau und Spezial-Ausschank der Brauerei **Fr. Hoepfner** übernommen habe. Ich werde stets bemüht bleiben, den Wünschen meiner verehrten Gäste durch vorzügliche Restauration und prompte Bedienung in jeder Beziehung gerecht zu werden und bitte mir das früher erwiesene Wohlwollen auch neuerdings zu Teil werden zu lassen.

Es empfiehlt sich

hochachtungsvoll!

Heinrich Götz,

früher alte Brauerei „Hoepfner“,

und langjähriger Geschäftsführer des
 Bahnhof-Restaurants.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuaufrichten u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Hüppurrerstraße 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.



Ziehung
 am 4. April 1906

Frankfurter Lose

1200 Gewinne im
 Gesamtwert von

64000 Mk.

Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—
 (Porto und Liste 30 Pfennig
 extra) gegen Voreinsendung
 des Betrages in Marken, Cou-
 pons oder unter Nachnahme

Hauptagentur —

Oppenheimer-Kaufmann
 Frankf. a. M., Gr. Bookheimerstr. 6.

Von heute bis 17. April ist in meinem Möbelmagazin eine komplette

Ausstattung

zur gefälligen Ansicht ausgestellt und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Mois Walz, Möbelfabrik,

3.1.

Sofienstraße 7.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die mir bei meinem unerseßlichen Verluste entgegengebracht worden sind, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 31. März 1906.

Die tieftrauernde Gattin:

Elisabeth Lueger, geb. Müller.

Adolf Sexauer

Kaiserstrasse 213

Am Montag, den 2. April beginnt der diesjährige

Verkauf zurückgesetzter Gardinen.

Es befinden sich darunter:

Ca. 350 Paar weiss und crème englische Tüllvorhänge,

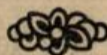
Preislagen:	früher Mk.	5.00	6.50	8.75	9.50	11.50	14.00
	jetzt Mk.	3.60	4.75	6.25	6.75	8.00	9.50

Ca. 280 Paar resp. Stück Spachtel-Gardinen u. Stores, Lacet-Gardinen und Stores,

Preislagen:	früher Mk.	13.50	19.00	28.00	38.00	46.00	55.00	70.00
	jetzt Mk.	10.00	14.00	20.00	26.00	30.00	38.00	40.00

Ein grosser Posten (ältere Dessins) Madras- und Mullvorhänge, Rouleaux und Vitrages, abgepasst und vom Stück,

zu halben Preisen.



Ferner:

Ca. 2000 Meter Cretomes und bedruckte Velvets,

Preislagen:	früher Mk.	0.85	1.30	1.90	2.50	3.50	5.00	8.00
	jetzt Mk.	0.45	0.70	1.00	1.25	1.70	2.50	3.50